

PRESSEINFORMATION

17. Juli 2024 || Seite 1 | 4

Das Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation in Kaiserslautern belegt Spitzenposition im Fraunhofer-internen Ranking

Zum dritten Mal in Folge auf Platz eins!

Mit 28 von insgesamt 30 Punkten belegt das Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation dieses Jahr erneut den ersten Platz im Ranking der 21 Leistungszentren der Fraunhofer-Gesellschaft. Es zeigt, die enge Zusammenarbeit zwischen universitärer und außeruniversitärer Forschung führt in Kaiserslautern zu herausragenden Ergebnissen.

Jedes Jahr bewertet eine interne Kommission der Fraunhofer-Gesellschaft bei allen Leistungszentren die Qualität und Ambition der strategischen und operativen Planungen, die tatsächlich erzielten Ergebnisse und Maßnahmen sowie ein selbstgewähltes Transferhighlight, das als herausragendes Beispiel den Impact des Leistungszentrums verdeutlicht. Diese jeweiligen Bewertungsaspekte werden mit 0 bis 10 Punkten beurteilt. Insgesamt sind so maximal 30 Punkte möglich.

Das Leistungszentrum aus Kaiserslautern erzielte in den vergangenen drei Jahren einen Gesamtwert von 85 von insgesamt 90 Punkten und steht damit auf Platz eins gefolgt vom Leistungszentrum Photonik in Jena und dem Leistungszentrum Elektroniksysteme in Erlangen.

Zusammenarbeit mit Wendeware AG überzeugt

Erneut waren die Gutachterinnen und Gutachter begeistert vom »exzellentem Transferhighlight«. Die langfristig orientierte Zusammenarbeit mit der Ausgründung des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM – der Wendeware AG – äußere sich in der Kombination von hohen Lizenzerlösen und Forschungsaufträgen zur Weiterentwicklung und unterstreiche die Attraktivität des Leistungszentrums.

Kontakt

Anika Sedlmeier | Fraunhofer-Leistungszentrum »Simulations- und Software-basierte Innovation« | Telefon +49 631 31600-4220 | Fraunhofer-Platz 1 | 67663 Kaiserslautern | www.leistungszentrum-simulation-software.de |

LEISTUNGSZENTRUM SIMULATIONS- UND SOFTWARE-BASIERTE INNOVATION

Seit 2009 entwickeln Forschende des Fraunhofer ITWM Lösungen, die die Energiewende mit sinnvoller Steuerung einfach und effizienter gestalten. Hieraus entstand das Energiemanagementsystem »Amperix« mit der Web-Plattform »myPowerGrid«. Die Wendeware AG macht diese Software marktreif und übernimmt die Vermarktung der Produkte. Gemeinsam mit den Wissenschaftler:innen entwickelt das Spin-off die Technologien weiter.

17. Juli 2024 || Seite 2 | 4

Weitere drei Jahre Zufinanzierung

Weiter lobte die Kommission das Leistungszentrum für eine hochprofessionelle Governance- und Managementstruktur sowie die außerordentlichen Bemühungen um Nachwuchskräfte und die Qualifizierung interner und externer Mitarbeitender. »Wir freuen uns über die herausragende Begutachtung unseres Leistungszentrums und unserer Arbeit. Es beweist, dass Kaiserslautern ein Zukunftsstandort ist und wir mit unseren Kooperationen vieles bewirken«, so Dr. Konrad Steiner, Geschäftsführer des Leistungszentrum Simulations- und Software-basierte Innovation, und blickt optimistisch in die Zukunft: »Durch das Ergebnis haben wir uns eine weitere Zufinanzierung durch die Fraunhofer-Gesellschaft für die kommenden drei Jahre gesichert!«

Hintergrund: Leistungszentren bei Fraunhofer und Bewertungsverfahren

Leistungszentren sind von Fraunhofer initiierte Kooperationsvorhaben zur Vertiefung regionalspezifischer Forschungsschwerpunkte mit dem Ziel, den Impact von FuE-Projekten in Wirtschaft und Gesellschaft zu steigern. Dazu arbeiten Universitäten, Hochschulen, Fraunhofer-Institute und weitere außeruniversitäre Forschungseinrichtungen an einem Standort themenspezifisch mit Unternehmen und gesellschaftlichen Akteuren zusammen. Sie führen passende Partner zusammen und begleiten Ideen bis in den Markt.

In den letzten Jahren haben die Leistungszentren sich als Speerspitzen für Transfer und Good-Practice-Schmieden etabliert. Ein sogenanntes »Omnibus-Modell« ermöglicht ein wettbewerbles System mit jährlicher Erfolgsbewertung und konsequenter Ergebnisorientierung. Der 1. Wettbewerbsdurchlauf startete Anfang 2022 mit einer dreijährigen Laufzeit bis einschließlich 2024. Basierend auf den kumulierten Ergebnissen der jährlichen Erfolgsbewertungen (2022, 2023, 2024) und unter dem Grundprinzip »Die Besten bleiben«, scheidet nun zum Ende der Laufzeit fünf Leistungszentren aus und vier neue Konsortien nehmen den Platz im 2. Wettbewerbsdurchlauf ab 2025 ein.

Kontakt

Anika Sedlmeier | Fraunhofer-Leistungszentrum »Simulations- und Software-basierte Innovation« | Telefon +49 631 31600-4220 |
Fraunhofer-Platz 1 | 67663 Kaiserslautern | www.leistungszentrum-simulation-software.de |



© freepik



© Wendeware AG

Kontakt

Anika Sedlmeier | Fraunhofer-Leistungszentrum »Simulations- und Software-basierte Innovation« | Telefon +49 631 31600-4220 |
Fraunhofer-Platz 1 | 67663 Kaiserslautern | www.leistungszentrum-simulation-software.de |

Weitere Online-Informationen

www.leistungszentrum-simulation-software.de /ranking-spitzenposition

Weitere Ansprechpartner

Dr. Konrad Steiner
Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM
Fraunhofer-Platz 1
67663 Kaiserslautern
Telefon +49 631 31600-4342
konrad.steiner@itwm.fraunhofer.de
www.itwm.fraunhofer.de

Über das Fraunhofer-Leistungszentrum »Simulation- und Software-basierte Innovation«

Das **Fraunhofer-Leistungszentrum »Simulations- und Software-basierte Innovation«** fördert seit 2016 die nachhaltige Standortentwicklung in Kaiserslautern durch eine intensive Zusammenarbeit von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Es zielt darauf ab, Innovations- und Verwertungsexzellenz durch die Nutzung aller Arten von Transfer zu sichern: Forschung und Lehre, Nachwuchsförderung, Querschnittsinfrastrukturen sowie Kooperationen mit KMU und Großunternehmen.

Über die Fraunhofer-Gesellschaft

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Etwa 30 800 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von rund 3,0 Mrd. €. Davon fallen 2,6 Mrd € auf den Bereich Vertragsforschung.

Kontakt

Anika Sedlmeier | Fraunhofer-Leistungszentrum »Simulations- und Software-basierte Innovation« | Telefon +49 631 31600-4220 |
Fraunhofer-Platz 1 | 67663 Kaiserslautern | www.leistungszentrum-simulation-software.de |